

Das Ehrenamt der Jugendleiter in den Mittelpunkt gerückt

Kreisjugendring und Landkreis bedanken sich bei langjährig Aktiven in der Kinder- und Jugendarbeit

Günzburg

Mit den Jugendverbänden und -vereinen haben der Kreisjugendring (KJR) und der Landkreis Günzburg starke Partner in der Jugendarbeit, denen mit einem feierlichen Jugendleiterempfang im Forum am Hofgarten gedankt wurde. 48 langjährig in der Jugendarbeit tätigen Jugendleiterinnen und Jugendleitern wurde für Ihre wertvolle Arbeit und Ihr Durchhaltevermögen Danke gesagt für 10, 15, 20 und mehr Jahre ehrenamtliches Engagement für Kinder und Jugendliche im Landkreis. Vor allem in den schwierigen Zeiten der Pandemie die Jugendlichen für Aktivitäten im Verein zu begeistern, forderte den Ehrenamtlichen viel ab.

Philipp Hutter (Vorsitzender KJR), der gemeinsam mit seiner Stellvertreterin Sabine Frank durch den Abend führte, spricht sich für Jugendarbeit als ein wichtiger Teil in der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen aus, bei dem den Ehrenamtlichen der spannende und erfüllende Teil zufällt, die Heranwachsenden in dieser Zeit begleiten zu dürfen.

Im Rahmen eines bunten Programms, stets begleitet von der Band Bartender's Best aus Krumbach, bei dem sich Grußworte von Frau Dr. Ruth Niemetz (Stadt Günzburg), Frau Stefanie Denzler (Bezirk Schwaben) und Daniel Schweiger (Bezirksjugendring Schwaben) abwechselten mit Auftritten der Kinder- und Jugendgruppe des Trachtenvereins Untermindeltaler Burgau unter der Leitung von Maria Huber, der Cheerleadergruppe des VfR Jettingen-Scheppach unter Leitung von Jessica Holzmann und den Showkids der Faschingsgesellschaft der Offonia e.V. mit ihrer Trainerin Bianca Stettberger erhielten die Jugendleiterinnen und Jugendleiter für Ihren unermüdlichen Einsatz viel Lob und große Anerkennung.

Insgesamt 53 Menschen erhielten aus der Hand von Philipp Hutter und Dr. Ruth Niemetz die Urkunde und ein Geschenk für langjährige Tätigkeit als aktiver Jugendleiter. Die Hochrechnung aller insgesamt für die Jugendarbeit investierten Stunden, bei angesetzten 46 Wochen pro Jahr, ergibt insgesamt 196.144 ehrenamtlich geleistete Stunden. Bei Berücksichtigung des derzeitigen gesetzlichen Mindestlohns von 9,82 Euro wäre hierfür insgesamt ein Etat von 1.932.018,40 Euro notwendig.

Eine besondere Ehrung wurde Roland Grimm zuteil. Er erhielt für seine vielfältigen Tätigkeiten im Bereich Kinder- und Jugendarbeit den „Sonderpreis Jugendarbeit“ des Kreisjugendrings. Roland Grimm gründete die Malteser Jugend in Leipheim, ist beim KJR Delegierter für die Deutsche Beamtenbund Jugend, war jahrelang Vorsitzender des KJR und hat sich in dieser Funktion als Kämpfer für die Jugend ausgezeichnet, sowohl im jugendpolitischen Bereich als auch als großer Pragmatiker, der immer und überall als Betreuer bei Freizeitmaßnahmen eingesetzt werden kann.

Der Jugendleiterempfang 2022 wurde durch Mittel des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales und den Aktionsplan Jugend des Bayerischen Jugendrings gefördert.

- Kreisjugendring Günzburg-Ehrenamtspreis für zehn Jahre:
Sabine Frank, Kreisjugendring Günzburg; Vanessa Richter, Kreisjugendring Günzburg; Karin Kirchdorfer-Wurm, TSV Ziemetshausen; Bianca Stettberger, FG Offonia e.V.; Sophie Berlin, Haldenwanger Gaudi; Sindy Reichhardt, Jugendfeuerwehr (JFW) Winzer; Norbert Stelzle, Jürgen Anwald und Markus Mayrhofer, JFW Reisensburg und Johannes Auerhammer, VfR Jettingen;

- 15 Jahre: Sibylle Hilberer und Rolf Saßen, VfL Günzburg Abt. Gymnastik; Steffen Baumgart und Andreas Strobel, Kreisjugendfeuerwehr; Monika Böck und Birgitt Stettberger Faschingsgesellschaft (FG) Offonia e.V.; Ralf Klügl, Benno Neumeister und Martin Kempfer, VfR Jettingen, Christina Conrad, Evang. Jugend; Maria Huber, Trachtenverein Burgau;
- 20 Jahre: Gerhard Häfele, VfL Günzburg Abt. Gymnastik; Thomas Feil, FG Offonia e.V.; Cornelia Preising, Evang. Jugend; Karin Jäckle, TSG Thannhausen; Angela Rothbauer, TSV Burgau, Christine Räder und Manfred Knöpfler, TSV Ziemetshausen; Ulrike Auerhammer und Ursula Schreinert, VfR Jettingen und Peter Fischer, Sportfischereiverein Thannhausen
- 25 Jahre: Joachim Stettberger, FG Offonia e.V.; Reinhard Schorer und Roswitha Schorer, Eintracht Autenried; Christian Tillmann, Sportschützen KKprivSG Günzburg; Bernhard Fendt, DPSG Obergessertshausen und Willi Sauter, Kreisjugendfeuerwehr Landkreis Günzburg;
- 30 Jahre und mehr: Joachim und Christa Tillmann, Sportschützen KKprivSG Günzburg; Ursula Walz, VfR Jettingen; Carmen Endres, TSV Ziemetshausen; Manuela Schneider, Jugendrotkreuz Ziemetshausen und Christian Wolf, DPSG Obergessertshausen;
- 50 Jahre: Norbert Keppeler, TSG Thannhausen und Manfred Skibbe TSV Burgau



Bild: Ehrung Ü 50.jpg

Bildrechte: Kreisjugendring Günzburg

Fotograf: Markus Genau

Bildunterschrift: stellvertretend für alle Geehrte zeigt unser Bild die Ausgezeichneten für mehr als 50 Jahre Ehrenamtstätigkeit zusammen mit (von links) der Kreisjugendpflegerin Sandra Iaconisi, der stellvertretenden Vorsitzenden des KJR, Sabine Frank, dem Vorsitzenden Philipp Hutter, Norbert Keppeler von TSG Thannhausen, Manfred Skibbe vom TSV Burgau, Dr. Ruth Niemetz, 2. Bürgermeisterin der Stadt Günzburg und die KJR-Geschäftsführerin Hedwig Feucht



Bild: Offonia Tanzmariechen.jpg

Bildrechte: Kreisjugendring Günzburg

Fotograf: Markus Genau

Bildunterschrift: Einen bezaubernden Auftritt zeigte das Tanzmariechen Kristina Michl (Offonia e.V.) unter Leitung von Bianca Stettberger



Bild: Cheerleader VfR Jettingen.jpg

Bildrechte: Kreisjugendring Günzburg

Fotograf: Markus Genau

Bildunterschrift: Mit großer Akrobatik präsentierten sich die Cheerleader des VfR Jettingen unter Leitung von Jessica Holzmann



Bild: Trachtenjugend.jpg

Bildrechte: Kreisjugendring Günzburg

Fotograf: Markus Genau

Bildunterschrift: Die jüngsten Akteure des Abends: Die Kinder des Trachtenvereins „Untermindeltaler“ Burgau e.V. im Gespräch mit Sabine Frank (KJR)